

*Selbst unbedeutende Menschen können bisweilen Wohltaten mit Wucher vergelten, darum behandle auch den Geringsten nicht übermütig.*

*Wage dich nicht an Dinge, die deine Kräfte übersteigen; es gibt sonst zum Schaden noch Spott.*

*Was dir heute nutzt, das kann dir morgen schaden, darum denke nach, bevor du handelst.*

*Hilf gern in der Not, erwarte aber keinen Dank von einem Bösewichte, sondern sei zufrieden, wenn er dich nicht beschädigt.*

In blinder Hast entgeht man oft einer Gefahr und kommt dabei in einer größeren um. Man muss vorne und hinten Augen haben.



Ordne die abgedruckten Aussagen den Fabeln auf dem Arbeitsblatt zu. Begründe deine Zuordnung!

Formuliere die Moral in eigenen Worten, indem du schreibst:

*„Die Fabel thematisiert am Beispiel ... ein grundsätzliches gesellschaftliches Problem. Sie stellt dar, dass ...“*